

***„Gewalt im Namen der Ehre - Möglichkeiten der Prävention
und Intervention“***

von

**Konstanze Schmidt
Sibylle Schreiber**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Konstanze Schmidt, Sibylle Schreiber: Gewalt im Namen der Ehre - Möglichkeiten der Prävention und Intervention, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2010, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1022

Netzwerk gegen Gewalt Gemeinsam handeln- mehr erreichen!



zusammen mit

TERRES DES FEMMES

10.05.2010

15.Deutscher Präventionstag Berlin

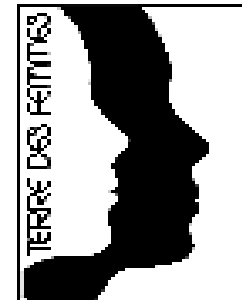


Gewalt im Namen der Ehre

Möglichkeiten der Prävention und Intervention



Konstanze Schmidt
Netzwerk gegen Gewalt
Zentrale Geschäftsstelle



Sibylle Schreiber
TERRES DES FEMMES e.V.
Büro Berlin



Gewalt im Namen der Ehre- Möglichkeiten der Prävention und Intervention

1. Gewalt im Namen der Ehre

1.1. Einführender Vortrag (*Frau Schreiber, TERRES DES FEMMES*)

2. Möglichkeiten der Prävention und Intervention

Beispiel Hessen

(*Frau Schmidt, Netzwerk gegen Gewalt*)

2.1. Netzwerk gegen Gewalt

2.2. Schwerpunktthema „Gewalt im Namen der Ehre“

3. Ausblick- Weitere Möglichkeiten einer langfristigen Prävention

(Frau Schreiber, Frau Schmidt)

Was ist Gewalt im Namen der Ehre?



- Was verstehen wir unter Gewalt im Namen der Ehre?
- Was bedeutet Ehre oder Familienehre?
- Wie viele Menschen sind in Deutschland betroffen?
- Wie sieht das Engagement von TERRE DES FEMMES dazu aus?
- Gesetzliche Veränderungen

Das Netzwerk gegen Gewalt Historische Betrachtungen



- interministerielles Gewaltpräventionsprojekt der Hessischen Landesregierung
- gegründet 2002 / arbeitet seit 2003
- Zusammenarbeit von vier Ministerien:
 - Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
 - Hessisches Kultusministerium
 - Hessisches Ministerium der Justiz, für Europa und Integration
 - Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
- 2008 Teil der Präventionsoffensive Hessen:
 - Regionalisierung des Netzwerks gegen Gewalt
- Landtagsbeschluss vom 09.07.2009

Das hessische Netzwerk gegen Gewalt Arbeitsebenen und Struktur der Zusammenarbeit



Das hessische Netzwerk gegen Gewalt

Ziele, Aufgaben und Inhalte



- Förderung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen bei der Gewaltprävention / Vernetzung
- Unterstützung und Initiierung von Gewaltpräventionsprojekten (lokal und regional)
- Entwicklung und Umsetzung von eigenen Präventionsprogrammen, -projekten, bzw. Bearbeitung von Schwerpunktthemen
 - **Prävention im Team (PiT Hessen)**
 - **Gewalt-Sehen-Helfen**
 - **Medienkompetenz**
 - **Gewalt im Namen der Ehre**
 - **Präventionsatlas Hessen**
- Fachtagungen zu aktuellen Themen der Gewaltprävention
- gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen von Lehrern, Polizisten, Sozialarbeitern, Staatsanwälten, Bewährungshelfern
- Publikationen zu aktuellen Fragestellungen der Gewaltprävention



Netzwerk gegen Gewalt

Schwerpunktthema „Gewalt im Namen der Ehre“

- Situation in Hessen
- 25% der Bevölkerung haben einen Migrationshintergrund
- Es liegen keine gesicherten Zahlen zu Straftaten aufgrund vermeintlicher Ehrverbrechen vor, großes Dunkelfeld
- In der PKS werden diese Taten nicht gesondert ausgewiesen.
- Sie lassen sich den Bereichen „Häusliche Gewalt“, Straftaten gegen das Leben, Körperverletzung zuordnen.
- Taten lassen sich als solche Taten, die im Namen der Ehre begangen werden, manchmal schwer erkennen:
 - Unfall, Selbstmord, Grenzen zu anderen Delikten sind fließend
 - Gerichtsverfahren können auch nicht immer zur Klärung beitragen



Netzwerk gegen Gewalt

Schwerpunktthema: „Gewalt im Namen der Ehre“

- Kabinettsbeschluss vom 21.08. 2006

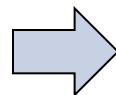
- Maßnahmen zur Verhinderung von Straftaten aufgrund vermeintlicher Ehrverletzungen und zum Schutz der Opfer

- Beispiele durchgeführter ressortbezogener Maßnahmen:

Integrationslotsen, Migrationsbeauftragte der Hessischen Polizei, Leitfaden des Hessischen Kultusministeriums für Lehrkräfte, vorschulische Sprachförderung, Erziehungs- u. Bildungsplan

- Beispiele durchgeführter ressortübergreifender Maßnahmen:

Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen und das Fachpersonal



Netzwerk gegen Gewalt

Broschüre des Netzwerks gegen Gewalt „Gewalt im Namen der Ehre“



Netzwerk gegen Gewalt

Schwerpunktthema „Gewalt im Namen der Ehre“

▪ Zusammenfassung der Ziele des Maßnahmenkatalogs

➤ Politische Ziele:

- Keine Toleranz gegenüber Gewalt und Straftaten aufgrund vermeintlicher Ehrverletzungen sowie deren konsequente Verfolgung
- Schutz der Opfer

➤ Präventive Ziele:

- Optimierung des Integrationsprozesses
- Unterstützung und Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern mit Migrationshintergrund
- Gesamtgesellschaftliche Bewusstseinsänderung



Netzwerk gegen Gewalt

Schwerpunktthema Gewalt im Namen der Ehre“

- Ziele der Broschüre:

- Opfer schützen und unterstützen

- Aufklären
Erläuterungen zur Thematik

- Informieren
Gesetze, Hinweise zu Zahlen, Untersuchungen, Literatur

- Berufsbezogene Informationen
Handlungsempfehlungen für Mitarbeiter/innen der Polizei, für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte

- Informieren über Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung
Adressen von Anlauf- und Beratungsstellen





Netzwerk gegen Gewalt

Schwerpunktthema: „Gewalt im Namen der Ehre“

- Weitere Arbeit am Schwerpunktthema:
 - Mitarbeit an einer Broschüre des Hessischen Kultusministeriums zum Thema Zwangsheirat- Ehrenmord
 - Broschüre richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufenschulen
 - enthält Unterrichtsmaterialien
 - Leitfaden erscheint 2010
 - Mitarbeit in einer AG des BAMF an einem Leitfaden für Schulen
 - landesweite Fachtagungen am 12. Mai 2009 in Gießen und am 22. September in Frankfurt am Main
 - Planung und Durchführung regionaler Fortbildungen, um die Vernetzung vor Ort zu fördern





Netzwerk gegen Gewalt

Gemeinsam handeln- mehr erreichen!



* In Deutschland werden Frauen und Mädchen gegen ihren Willen verheiratet.



TERRE DES FEMMES macht sich stark für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen und Mädchen weltweit!
 Telefon: 07071/7973-0 www.frauenrechte.de



Netzwerk gegen Gewalt

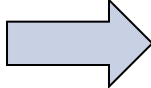
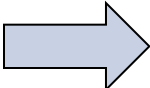
Gemeinsam handeln- mehr erreichen!





Netzwerk gegen Gewalt

Ausblick- Weitere Möglichkeiten einer langfristigen Prävention

- Aufklärung ,Thematisierung in unterschiedlichen Bereichen
- Angebote zur Weiterbildung
- Unterstützung, Förderung , Ausbau von Schutzeinrichtungen, Beratungsstellen
- Verbesserung der Schul-und Berufsausbildung
- Optimierung der Integrationsmaßnahmen
- Elternarbeit
- Regelmäßige Kontakte zu muslimischen Vereinen, Moscheen
- Außerschulische Fördermaßnahmen
- Durchführung von Projekten  **HEROES**
- Vernetzung  **Krisenplan der Stadt Stuttgart**



Netzwerk gegen Gewalt- TERRES DES FEMMES

Gemeinsam handeln- mehr erreichen!





und zum Schluss:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.netzwerk-gegen-gewalt.de oder
www.zwangsheirat.de **(TERRES DES FEMMES)**
 um sich weiter zu informieren
- oder besuchen Sie uns auf einer unserer nächsten Fachtagungen. Informationen über die Homepage

